

Vorlage**Nr.:****VO/2013/0820**

Federführend:
10.4 Abt. Personal und Organisation

Status: öffentlich

Datum: 02.12.2013

Beteiligt:
I Bürgermeister
III Senator
03 Beteiligungsverwaltung
1 Büro der Bürgerschaft

Verfasser: Sauck, Anja

Austritt der Hansestadt Wismar aus dem Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/ Wismar

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	19.12.2013	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt den Austritt der Hansestadt Wismar aus dem Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/ Wismar zum 31.12.2013.

Begründung:

Der Technologie- und Gewerbezentrum e.V. Schwerin/ Wismar (TGZ) hat die Aufgabe, insbesondere innovative Existenzgründer beim Aufbau ihrer Unternehmen u.a. durch Bereitstellung geeigneter Gewerberäume, Vermittlung von Kontakten und Beratung zu unterstützen. Die Hansestadt Wismar ist seit 1990 Mitglied im TGZ. Die Mitgliedschaft wurde bislang durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Aufgaben der Wirtschaftsförderung wahrgenommen haben, aktiv betreut (inhaltliche Begleitung der Vereinsarbeit, ggf. Weiterleitung von Arbeitsergebnissen usw.).

Mit der Auflösung des Amtes für Wirtschaftsförderung ist auch die Betreuung der Mitgliedschaft durch die Stadt unzweckmäßig. Daher wird vorgeschlagen, dass die Stadt zum 31.12.2013 aus dem TGZ e.V. austritt.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Wismar mbH hat sich bereit erklärt, ab dem 01.01.2014 in den TGZ e.V. einzutreten. So würde die fehlende Mitgliedschaft der Hansestadt Wismar ab dem nächsten Jahr durch die Gesellschaft aufgefangen und die Arbeit des Vereins weiterhin unterstützt werden.

Finanzielle Auswirkungen (Alle Beträge in Euro):

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

- keine -

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	11301.5629100	Aufwand in Höhe von	-1.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	11301.5629100	Auszahlung in Höhe von	-1.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

X	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n: keine

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)